

Fluglärmforum Süd
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

Fällanden, 22. Mai 2003

Auf Flughafen rollen Schadenersatzklagen in Milliardenhöhe zu:

Zürcher Regierungsrat macht Südbevölkerung zum Pfand

Der Zürcher Regierungsrats macht mit seiner heute vertretenen Haltung, Südanflüge über das dichtest bevölkerte Gebiet der Schweiz in Kauf zu nehmen, einen grossen Fehler: Die betroffene Bevölkerung und die Gemeinden im Süden werden zum Pfand für den Kniefall vor süddeutschen Forderungen. Sowohl Bevölkerung als auch die Gemeinden im Süden sind darauf vorbereitet, die widerrechtlichen Südanflüge mit allen Mitteln zu verhindern. Mit dem „Geknickten Nordanflug“ liegt nachweisbar eine Alternative vor, welche den Flughafen vor einem Grounding bewahrt.

Auf alle Verantwortlichen wird eine Flut von Klagen zukommen. Die Summe der zusätzlichen Schadenersatzforderungen dürfte sich dabei in Milliardenhöhe bewegen.

Faustschlag ins Gesicht der Bevölkerung

Die jetzt unmittelbar bevorstehenden Südanflüge nach Notrecht brechen geltendes Raumplanungs- und Umweltrecht. Wenn der Zürcher Regierungsrat diese Widerrechtlichkeit mit seiner heute vertretenen neuen flughafenpolitischen Kehrtwende in der Flughafenpolitik öffentlich in Kauf nimmt, werden die Rechte der Schweizer Bevölkerung und des Kantons Zürich zugunsten von wenigen süddeutschen Dorfschaften mit Füßen getreten. „Realistische Alternativen wie der geknickte Nordanflug, der ein Grounding des Flughafens aus heutiger Sicht verhindern kann, werden von der Regierung wider besseres Wissen verunglimpft. Dies ist für die betroffene Bevölkerung schlicht ein Faustschlag mitten ins Gesicht“, erklärt Kantonsrat Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd.

Das Fluglärmforum Süd ist nicht länger bereit, derartiges Tun zu tolerieren. Die Plattform der Gemeindepräsidenten aus dem Süden des Flughafens wird sich daher in Abstimmung mit den Bürgerbewegungen mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mittel zur Wehr setzen. Allein der mit Südanflügen angerichtete Schaden an den Immobilienwerten bewegt sich in Milliardenhöhe.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 24 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von gegen 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Lärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

www.fluglaermforum-sued.ch